

QUALIFIKATIONSMODUS ZUR TEILNAHME AM ÖFB-CUP

Um mehr Wiener Vereinen die Chance zu geben, am ÖFB-Cup teilzunehmen, hat der Vorstand des WFV beschlossen, mit 16 Vereinen unter nachstehenden Bedingungen eine Qualifikationsrunde durchzuführen.

An dieser Qualifikationsrunde nehmen die Wiener Regionalliga-Ost-Vereine teil. Der Sieger im Wiener Toto – Cup ist direkt für die erste Runde im ÖFB-Cup qualifiziert. Die restlichen Vereine kommen aus der Wiener Stadtliga.

Die Auslosung wird vom WFV vorgenommen, wobei der jeweils niederklassige Verein Platzwahl hat. Da die Qualifikationsrunde nach den Bestimmungen des WFV ausgetragen wird, sind Spiele dieser Runde auch auf Kunstrasen auszutragen.

Zur Teilnahme an einem Qualifikationsspiel für den ÖFB-Cup ist jeder Spieler berechtigt, der am Tag des Spieles für seinen Verein meisterschaftsspielberechtigt ist. Es dürfen daher auch alle meisterschaftsspielberechtigten Nichtösterreicher, die der Verein ordnungsgemäß angemeldet hat, eingesetzt werden (auf dem Spielbericht eingetragen werden).

In der Qualifikationsrunde ausgeschlossene Spieler unterstehen den Strafbestimmungen des WFV. Die Qualifikationsrunde wird für die Tilgung von Pflichtspielsperren herangezogen.

Ansonsten gelten zur Durchführung der Qualifikationsrunde die Bestimmungen für den Wr. Toto-Cup.

Die Schirigebühren richten sich nach den Sätzen des Wiener Toto-Cup-Finales und sind vom anfordernden Verein zu tragen.

In der Qualifikationsrunde ist die Kartenauflage und Einnahmeteilung Pflicht.

Der Verkauf von Bausteinen ist nicht erlaubt.

Die Abrechnung hat wie folgt zu erfolgen:

Brutto-Einnahmen

abzüglich 20 % Veranstaltungskosten (Kartendruck, Steuer etc.)

abzüglich Schiedsrichter- und Assistentengebühr

Netto-Einnahmen werden 50:50 geteilt.

Ein eventuelles Defizit trägt zur Gänze der Heimverein.